

Nach dem officiellen Kurzblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Boje» versteht sich per Stück.

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritätsaktien, Losen etc., Devisen und Valuten. **J. C. Mayer** Bank- und Wechsel-Geschäft Laibach, Spitalgasse. Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei. Verzinsung von Bar-Einlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Freitag den 24. Juni 1904.

(2594) 3—2 3. 2263
S. R.

Konkurs - Ausschreibung.

An der Staats-Oberrealschule in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1904/1905 eine wirkliche Lehrstelle für katholische Religionslehre mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache zur Besetzung.

Mit derselben sind die mit dem Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 173, normierten Bezüge verbunden.

Die gehörig instruierten, an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Juli d. J.

beim k. k. Landeslehreramt für Krain in Laibach einzubringen.

Bewerber, welche auf Anrechnung ihrer Supplendentdienstzeit im Sinne des § 10 des obzitierten Gesetzes Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.

Auf verspätet eingelangte oder mit den vorgeschriebenen Dokumenten nicht belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

K. k. Landeslehreramt für Krain.
Laibach am 18. Juni 1904.

(2603) 3—2 3. 963
B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Hotebrück gelangt die zweite Lehrstelle zur definitiven Besetzung.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 19. Juli 1904

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Laibach am 19. Juni 1904.

(2623) Nr. 23.416.

Rundmachung.

Die gegenwärtig zwischen den Postämtern in Krainburg, Tupalitz und Kanter sowie zwischen Kanter und Ober-Seeland (Kärnten) bestehenden ganzjährigen Postbotenfahrten und Sommerpostbotenfahrt Krainburg-Pöbbsnar gelangen mit 15. Juni 1904 zur Einstellung und werden vom 16. Juni l. J. angefangen diese Postämter durch eine einheitliche Postbotenfahrt verbunden, welche in der Zeit vom 16. Juni bis 15. September jeden Jahres zweispännig mit einem sechs- bis achtsitzigen Postlandauerwagen, in der übrigen Zeit des Jahres einpännig mit einem zweisitzigen Normalwagen nach folgender ganzjähriger Kursordnung zu verkehren haben wird:

VIII ⁴⁰	vormittags ab	Krainburg	an 7.05	abends
IX ⁴⁵	"	Tupalitz	ab 6.05	nachmittags
X ⁵⁰	"	Unterkanter (Postablage)	" 5.10	"
X ⁵⁵	"	Pöbbsnar Gasthaus (Postablage)	" 4.50	"
XI ⁴⁵	"	Kanter	" 4.—	"
XI ⁵⁵	"	Kanter	an 3.50	"
1 ²⁰	nachmittags	St. Oswald (Postablage)	ab 3.05	"
1 ³⁰	"	Ober-Seeland	" 2.45	"

K. k. Post- und Telegraphendirektion.
Triest, am 13. Juni 1904.

(2463, 3—3 3. 2312
S. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der Staats-Oberrealschule in Laibach kommen mit Beginn des Schuljahres 1904/5

a) eine Lehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie als Hauptfach;

b) eine Lehrstelle für Italienisch in Verbindung mit Deutsch oder Französisch als Hauptfächer mit deutscher Unterrichtssprache und den normalmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Juli 1904

beim k. k. Landeslehreramt für Krain in Laibach einzubringen.

Bewerber, welche auf Anrechnung ihrer Supplendentdienstzeit im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.

K. k. Landeslehreramt für Krain.
Laibach am 10. Juni 1904.

(2426) 3—3 3. 1086
B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Dorn bei St. Peter ist die Lehrstelle zu besetzen. Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. Juli 1904

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Adelsberg, am 30. Mai 1904.

(2523) 3—2 St. 17.708.

Razglas.

Občinski svet dež. stol. mesta Ljubljane sklenil je v svoji seji dne 17. maja t. l., da se imata katoliško pokopališče pri sv. Kristofu in pa vztočno od istega ležeče pokopališče evangelijske cerkvene občine, ker sedaj ležita že v obsegu mesta, v smislu dvornega dekreta z dne 23. avgusta 1784, št. 2951, opustiti, ter s 1. dnem maja 1905 za nadaljnje pokopavanje zapreti.

Mestni magistrat kot politična oblast prve stopnje pa je po kolegijalnem posvetovanju v seji dne 9. t. m. na podlagi poročila mestnega fizika dr. Ivana Koprive z dne 7. maja 1901 in glede na izjavo mestnega stalnega zdravstvenega sveta z dne 29. maja 1901 spoznal, da je pokopališče pri sv. Kristofu tudi iz zdravstvenih ozirrov nedopustno in da je s 1. dnem maja 1905 za nadaljnje pokopavanje zapreti.

To se v smislu § 62. občinskega reda za dež. stol. mesto Ljubljano z dne 5. avgusta 1887, dež. zak. št. 22, javno razglašajo z dostavkom, da je onim, ki imajo iz kacega posebnega pravnega naslova pravico pokopavati na omenjenih dveh pokopališčih, v grobnicah ali kuplinih grobovih, morebitne stvarne ugovore proti sklepu občinskega sveta z dne 17. maja t. l. in proti odločbi mestnega magistrata z dne 9. t. m.

najkasneje do 30. dne julija t. l. vlagati pismeno pri mestnem magistratu Ljubljanskem.

Mestni magistrat v Ljubljani
dne 13. junija 1904.

Rundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner Sitzung vom 17. Mai l. J. den Beschluß gefaßt, daß sowohl der katholische Friedhof zu St. Christoph als auch der östlich von demselben gelegene Friedhof der evangelischen Kultusgemeinde, weil dieselben bereits innerhalb der Stadt gelegen sind, im Sinne des Hofdekretes vom 23. August 1784, Z. 2951, aufgelassen werden sollen und daß sie mit dem 1. Mai 1905 für die Beisetzung von Leichen zu schließen seien.

Weiters hat der Stadtmagistrat als politische Behörde erster Instanz nach vorangehender kollegialer Beratung auf Grund des Berichtes des Stadtphysikus Dr. Johann Kopřiva vom 7. Mai 1901 und mit Rücksicht auf die Erklärung des ständigen städtischen Sanitätsrates vom 29. Mai 1901 in seiner Sitzung am 9. I. M. dahin erkannt, daß der katholische Friedhof zu St. Christoph auch aus sanitären Rücksichten unzulässig und deshalb mit 1. Mai 1905 für die Leichenbeisetzung zu schließen sei.

Dies wird im Sinne des § 62 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach

(2467) 3—3 3. 705/B. Sch. R.

Rundmachung.

Im Bezirke Vittai werden hiemit folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

1.) Je eine Schulleiter- und Lehrstelle an den einklassigen Volksschulen in Preschgatin und St. Lamprecht,

2.) je eine Lehrstelle an den vierklassigen Volksschulen in St. Martin und Sagor.

Die gehörig belegten Gesuche müssen hieramts

bis 7. Juli l. J.

eingbracht werden.

K. k. Bezirkslehreramt Vittai am 9. Juni 1904.

(2465) 3—3 3. 845 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Stalgern wird die Oberlehrer- und Leiterstelle und die zweite Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 10. Juli 1904

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Gottschee am 11. Juni 1904.

(2487) 3—2 3. 1016.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen ultraquintischen Volksschule in Unterdeutchan wird eine Lehrstelle mit slovenischer Unterrichtssprache mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 10. Juli 1904

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Gottschee, am 11. Juni 1904.

Frühjahrs- und Sommersaison 1904.

Echte Brünnener Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3/10
lang, kompletten Herrenanzug
(Rock, Hose und Gilet) ge-
bend, kostet nur

K 7.—, K 8.—, K 10.— von guter
K 12.—, K 14.— von besserer
K 16.—, K 18.— von feiner
K 21.— von feinsten

echter
Seiden-
wolle

Ein Coupon zu schwarzem Salonanzug K 20.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristen-
joden, Seidenkammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid
bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1293) 30—24

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. Mustergetreue Lieferung garantiert.
Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksorte
zu bestellen, sind bedeutend.

Sommer- wohnung

der Villa des Barons Leo Baillon
Kokritz, eine halbe Stunde von Krainburg
entfernt, bestehend aus zwei Zimmern, einem
Küchenzimmer, Küche, Stallung für zwei
Pferde, mit Veranda und Garten, voll-
ständig möbliert, gegenüber sehr gutes
Wohnhaus, (2627) 3—1

ist zu vergeben.

Mietzins per Monat 60 K. Allfällige An-
fragen sind an Herrn Anton Depoli, Friseur-
meister in Krainburg (Oberkrain) zu richten.

(2602) E. 49/4
3.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Elise Wifradner,
Witwe in Graz, vertreten durch Dr. L.
Schneider und Dr. Th. Schneider in Graz,

am 22. Juli 1904,

mittags 10 Uhr, bei dem unten be-
zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die
Versteigerung der Liegenschaften Ein-
tr. 67, 32 und 191 der Katastral-
gemeinde Rastendorf, bestehend aus einem
Wohnhaus, 2 Wirtschaftsgebäuden,
Schupfe, 1 Doppelharfe, 1 Acker
1 Wiese im Flächenmaße von
49 m² samt Zubehör, bestehend
aus 11 Bottichen und 2 Kesseln, statt.
Die zur Versteigerung gelangenden
Liegenschaften sind auf 5090 K, das Zu-
gehör auf 140 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 3486 K
und unter diesem Betrage findet ein
Verkauf nicht statt.

Die unter einem genehmigten Ver-
steigerungsbedingungen und die auf die
Liegenschaften sich beziehenden Urkunden
sind von den Kauflustigen bei dem
unter bezeichneten Gerichte, Zimmer
Nr. 5, während der Geschäftsstunden
eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung
unzulässig machen würden, sind spätestens
am Beginn der Versteigerung bei Gericht
anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung
der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend
gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des
Versteigerungsverfahrens werden die Per-
sonen, für welche zur Zeit an den Liegen-
schaften Rechte oder Lasten begründet
sind, oder über im Laufe des Versteigerungs-
verfahrens begründet werden, in dem
Maße nur durch Anschlag bei Gericht
in Kenntnis gesetzt, als sie weder im
Anschlag des unten bezeichneten Gerichtes
noch diesem einen am Gerichts-
ort wohnhaften Zustellungsbevollmäch-
tigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Rastendorf, Abt. II,
am 20. Juni 1904.

Den beliebten

Ellischauer Schmettenkäse

liefert die Wirtschaftsdirektion Ellischau,
Post Silberberg, Böhmen, unter gesetz-
lich geschützter Marke. (1780) 40—22



Ein heller Kopf
verwendet stets

Dr. Oetkers

Backpulver à 12 h.
Vanillin-Zucker à 12 h.

Millionenfach bewährte Rezepte gratis
von den besten Kolonialwaren- und
Drogengeschäften jeder Stadt.

(2575)

E. 60/4
4.

Dražbeni oklie.

Po zahtevanju Okrajne posojil-
nice v Radečah bo

dne 29. julija 1904,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, v izbi št. 1, dražba
nepremičnin vlož. št. 176, 177, 524
in 588 kat. obč. Vrh, obstoječih iz
hiše št. 19 v Vrh u z gospodarskim
poslopjem, 49 arov 78 m² vrta, 24 arov
99 m² vinograda, 47 arov 36 m² njiv,
16 arov 18 m² travnika, 38 arov 27 m²
pašnika in 1 ha 21 arov 50 m² gozda.

Nepremičninam, ki jih je prodati
na dražbi, je določena vrednost na
1263 K.

Najmanjši ponudek znaša 842 K;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek
iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj ozamenjeni sodniji, v izbi
št. 2, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-
pozneje v dražbenem obroku, pred
začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle uveljavljati glede nepremič-
nine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobe v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabikom pri sodniji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozame-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej
v sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vročbo.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah,
odd. I, dne 9. junija 1904.

Bestes Frühstücksgetränk für Kranke und Gesunde Hoffs Malzextrakt-Nahrung.

Ein natürliches, hochkonzentriertes Kraftnährmittel
von feinstem Wohlgeschmack. (2619)

In Apotheken
und Drogerien.

Direkt durch die
Nährmittelwerke

Johann Hoff, Stadlau.

Schule der Vorbereitung

zur

Aufnahmeprüfung

für das

Gymnasium und die Realschule

von

Philipp Brunner.

Preis: K 1.80.

Zu beziehen von

(2510) 6—4

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Juni 1904.

Abfahrt von Laibach (Südbahn): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Per-
sonenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selztal nach
Ansee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 5 Uhr 5 Min.
früh: Personenzug nach Tarvis, vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen. — Um 7 Uhr 5 Min.
früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selztal nach
Salzburg, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad,
Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 54 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel,
Villach, Klagenfurt, Leoben, Selztal, Wien. — Um 12 Uhr 10 Min. nachm.: Personenzug nach Podart-Kropf,
nur an Sonn- und Feiertagen vom 2. Juni. — Um 3 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Podart-Kropf,
Pontafel, Klagenfurt, Franzensfeste, München, Leoben; über Selztal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See,
Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag (Laibach-Linz-Prag direkter Wagen I. und II. Klasse), Leipzig; über
Amstetten nach Wien. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck,
München (Laibach-München direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und
Gottschee. Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um
1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 2 Uhr 10 Min.
nachm.: Personenzug nach Grosslupf, vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen. — Um 7 Uhr
8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee.

Ankunft in Laibach (Südbahn): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 23 Min. früh: Personenzug
von Wien über Amstetten, München (München-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Innsbruck, Franzens-
feste, Salzburg, Linz, Steyr, Ansee, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug
von Tarvis. — Um 11 Uhr 10 Min. vorm.: Personenzug von Wien über Amstetten, Leipzig, Karlsbad, Eger,
Marienbad, Prag (Prag-Linz-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz,
Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Har-
magor, Pontafel. — Um 4 Uhr 44 Min. nachm.: Personenzug von Wien, Leoben, Selztal, Villach, Klagenfurt,
München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 40 Min. abends: Von Lees-Valdes nur an Sonn-
und Feiertagen vom 2. Juni. — Um 8 Uhr 44 Min. abends: Personenzug von Wien, Leipzig, Prag, Franzens-
feste, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel; über Selztal
von Innsbruck und Salzburg. — Um 10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug von Tarvis, vom 2. Juni bis 18. Sep-
tember an Sonn- und Feiertagen. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min.
früh: Personenzug aus Rudolfswert und Gottschee. — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug aus Strascha-
Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert,
Gottschee. — Um 9 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Grosslupf, vom 2. Juni bis 18. September
an Sonn- und Feiertagen.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn): Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh:
Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter
Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn): Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Ge-
mischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug.
— Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen. (5331) 26—26
Die mitteleuropäische Zeit ist gegen die Ortszeit in Laibach um zwei Minuten vor.

Soeben erschienen:

Kühns botanischer Taschen- Bilderbogen Bogen 4.

Früher erschienen:

Bogen 1—3

à 48 Heller.

Zu beziehen durch (217) 10—10

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Darlehen

zu mäßigen Zinsen und Raten als Personal-
kredit kulant und diskret effektiert. Nicht-
anonyme Anträge sub Chiffre «Ad personam»
Wien, hauptpostlagernd. (1914) 6—5

Die Fliegen sind wieder lästig! Tod den Fliegen! Tanglefoot!

Ein Blatt 10 Heller. Ueberall erhältlich.
Hauptdepot für Krain: (1961) 34

Edmund Kavčič in Laibach.



(1790) 47—43

Café-Restaurant

Schweizerhaus.

Heute Freitag, den 24. Juni
grosse Abschiedsvorstellung
des (2630)

W. Folies Caprice.

Direktion E. Brahma.

Erstes Auftreten der vierjährigen
Cake Walk-Tänzerin

Lilly Thomson.

Ausserdem neues Programm.

Anfang halb 5 Uhr nachmittags. Eintritt frei.

Badewanne

heizbar, samt Duschapparat, fast neu, ist
um den halben Anschaffungspreis
zu verkaufen. — Adresse in der Admini-
stration dieser Zeitung. (2617) 2—2

1/2 Kilo Gänsefedern

nur 60 kr.

Ich versende vollständig neue, graue
Gänsefedern, mit der Hand fertig geschliffen,
1/2 Kilo für nur 60 kr., dieselben in be-
sserer Qualität nur 70 kr., in Probe-Postkolli
mit 5 Kilo gegen Nachnahme.

J. Krassa

Bettfedernhandlung in Smichow bei Prag (750).
(2613) Umtausch gestattet.

Kommis

der Gemischtwarenbranche, tüchtiger, rede-
gewandter Verkäufer, beider Landessprachen
mächtig, (2560) 3—3

wird bis 15. Juli l. J. auf-
genommen.

Offerte sind an **Eduard Hofmann** in
Gottschew zu richten.

Sirolin

Erhältlich in den Apotheken à K 4.—. Auf ärztliche Verschreibung.
Von den hervorragendsten Aerzten empfohlen bei
Lungenkrankheiten, Bronchial-Katarrhen, Keuchhusten,
Skrophulose, Schwächezuständen, Influenza.

Sirolin bewirkt nach zahlreichen, an Kliniken und in der Praxis
gemachten Erfahrungen nach kurzem Gebrauche bei
Lungenkranken Abnahme des Hustens und des Auswurfes,
Verschwinden des Nachtschweisses, Zunahme des Appetits
und des Körpergewichtes.

Sirolin ist ein vorzügliches Mittel gegen Magerkeit, da es die
Blutbeschaffenheit bessert, den Appetit und das Körper-
gewicht hebt.

Sirolin bewirkt bei skrophulösen Kindern rasche Besserung des
Allgemeinbefindens und Beseitigung der skrophulösen
Drüsenanschwellungen. (166) 15—14

Sirolin wird wegen seines angenehmen Geruches und Geschmackes
selbst von Kindern gern genommen.

Sirolin ist nur echt, wenn jede Flasche die Firma der alleinigen
Fabrikanten trägt:

F. Hoffmann-La Roche & Cie.

Basel (Schweiz).

Warnung: Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt
und bittet man solche zurückzuweisen.

Neueste Tageskarte von

Ostasien

mit Begleitworten: Ostasien vom politisch-
militärischen Standpunkte, bearbeitet von
Paul Langhans.

Preis: K 1.20, mit Postzusendung K 1.30

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach. (515) 48



(2573) 3—2

L. 5/4

7.

Oklic.

S privoljenjem c. k. deželne sod-
nije ljubljanske se je Lorenc Spruk,

prevžitkar v Rožičnem hišna
zapravljevcem proglasil ter se
Ignacij Vertačič tamkaj hišna
za skrbnika postavil.

C. kr. okrajna sodnija v Kam-
odd. I, dne 17. junija 1904.

Eingesendet.

In einer hiesigen Zeitung sind unter der Ueberschrift «Marktbericht» wiederholt
Artikel erschienen, die sich in versteckter Weise gegen meine Firma, beziehungsweise in
diskreditierender Weise gegen die von mir mit der Marke «Hirsch» erzeugte Seife richten.
Gleichzeitig wird für meine Hirsch-Seife eine andere gepresste, mit den Namen zweier Hei-
ligen versehene Seife als «einheimisches» Produkt anempfohlen. (2599) 3—2

Die Qualität meiner Hirsch-Seife hat man wohl noch nicht anzuzweifeln versucht,
nachdem aber gegen diese als «fremde Seife» agitiert wird, sehe ich mich veranlasst, meine
P. T. Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, dass das in den fraglichen Marktberichten als
einheimische Seife anempfohlene Produkt **kein einheimisches krainisches Erzeugnis ist**,
sondern, wie meine Hirsch-Seife, erst dorthin gebracht wird.

Im volkswirtschaftlichen Interesse soll ein Artikel dort erzeugt werden, wo er sich
am billigsten herstellen und so dem Publikum zu günstigsten Bedingungen zuführen lässt.
Alles lässt sich im eigenen Lande nicht herstellen. Wenn aber ein von auswärts eingeführter
Artikel, als im Lande erzeugt, dem Publikum unter Anrufung von Patriotismus etc. anempfohlen
und andere, bewährte Artikel als fremde bekämpft werden, so ist das ein Vorgehen, welches das
Publikum, wenn es die Tatsache erfährt, richtig beurteilen und diese Anpreisungen demgemäss
bewerten wird.

Georg Schicht, Aussig a. d. E., Seifen- und Kerzenfabrik, Parfümerie.
Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.